

## Kinderschutzbogen für 0 bis unter 3 Jährige

Name des Kindes:

Vorname:

geb.:

Stell.Z. der Fachkraft:

Datum: \_\_\_\_\_

**Modul 1:**

**Risikofaktoren für eine anhaltende bzw. hohe Gefährdung einer Misshandlung oder Vernachlässigung**

<b>Materielle/ Soziale Situation</b>	<i>Ja 1 o. 2</i>	<i>Beschreibung 1 o. 2</i>	<i>Durch wen beschrieben Wann ? 1</i>	<i>Durch wen beschrieben Wann ? 2</i>
keine ausreichende Einkommenssituation				
keine ausreichenden Wohnverhältnisse				
soziale Isolation				

<b>Gesamteinschätzung</b>	<b>Gesamteinschätzung</b>
---------------------------	---------------------------

<b>Familiale Situation</b>	<i>Ja 1 o. 2</i>	<i>Beschreibung 1 o. 2</i>	<i>Durch wen beschrieben Wann ? 1</i>	<i>Durch wen beschrieben Wann ? 2</i>
Gewalt zwischen den Bezugspersonen				
3 oder mehr Kinder unter 5 Jahren		Anzahl		
instabile bzw. konfliktbelastete Partnerschaft				
kulturell bedingte Konflikte(z.B. durch binationale Beziehung, Migration,...)				

Skala: +2 = gut, +1 = ausreichend, -1 = schlecht, -2 = sehr schlecht

<b>Gesamteinschätzung</b>	<b>Gesamteinschätzung</b>
---------------------------	---------------------------

## Kinderschutzbogen für 0 bis unter 3 Jährige

Name des Kindes:

Vorname:

geb.:

Stell.Z. der Fachkraft:

Datum:

Persönl. Situation	Ja 1 o. 2	Beschreibung 1 o. 2	Durch wen beschrieben Wann ? 1	Durch wen beschrieben Wann ? 2
a) Hauptbezugsperson (wer?) _____				
eigene Erfahrungen von Deprivation, Misshandlung oder sex. Missbrauch				
Sucht oder schwere psychische Erkrankung				
deutlich eingeschränkte Belastbarkeit bzw Bewältigungsfähigkeit				
grob unangemessene Strenge im Erziehungsverhalten				
ausgeprägte Hilflosigkeit, Wechselhaftigkeit oder Überforderung in der Erziehung				
			<b>Gesamteinschätzung</b>	<b>Gesamteinschätzung</b>
Merkmale der Hilfesgeschichte	Ja 1 o. 2	Beschreibung 1 o. 2	Durch wen beschrieben Wann ? 1	Durch wen beschrieben Wann ? 2
in der Vergangenheit bezogen auf die Hauptbezugsperson bereits eine vermutlich ernst zu nehmende Gefährdungsmeldung/ bzw Intervention/-en				
Hauptbezugsperson unterschätzt Belastung bzw. Gefährdung eines Kindes in der Familie deutlich.				
Zusammenarbeit mit dem RSD wurde abgelehnt.				
<b>Skala: +2 = gut, +1 = ausreichend, -1 = schlecht, -2 = sehr schlecht</b>			<b>Gesamteinschätzung</b>	<b>Gesamteinschätzung</b>
Merkmale des Kindes	ja	Beschreibung		
Kind stellt aufgrund von Erkrankung, Behinderung oder Verhaltensstörung besonders hohe Anforderungen bezüglich Versorgung oder Erziehung.				

Hinweis: das Risiko eines wiederholten sexuellen Missbrauchs kann mit dieser Seite nicht eingeschätzt werden. - Hier ist das jeweilige Jugendamtsverfahren anzuwenden.

Rundschreiben 2/2009 über Handlungsempfehlungen bei sexueller Gewalt gegen Mädchen und Jungen in Berlin vom 26.4.2009

## Kinderschutzbogen für 0 bis unter 3 Jährige

**Name des Kindes:**

**Vorname:**

**geb.:**

**Stell.Z. der Fachkraft:**

**Datum:** \_\_\_\_\_

<b>Persönl. Situation</b>	<b>Ja 1 o. 2</b>	<b>Beschreibung 1 o. 2</b>	<b>Durch wen beschrieben Wann ? 1</b>	<b>Durch wen beschrieben Wann ? 2</b>
b) weitere Bezugsperson im Haushalt (wer?) _____				
eigene Erfahrungen von Deprivation, Misshandlung oder sex. Missbrauch				
Sucht oder schwere psychische Erkrankung				
deutlich eingeschränkte Belastbarkeit bzw Bewältigungsfähigkeit				
grob unangemessene Strenge im Erziehungsverhalten				
ausgeprägte Hilflosigkeit, Wechselhaftigkeit oder Überforderung in der Erziehung				

<b>Gesamteinschätzung</b>	<b>Gesamteinschätzung</b>
---------------------------	---------------------------

<b>Merkmale der Hilfesgeschichte</b>	<b>Ja 1 o. 2</b>	<b>Beschreibung 1 o. 2</b>	<b>Durch wen beschrieben Wann ? 1</b>	<b>Durch wen beschrieben Wann ? 2</b>
in der Vergangenheit bezogen auf die weitere Bezugsperson bereits eine vermutlich ernst zu nehmende Gefährdungsmeldung/ bzw Intervention/-en				
Hauptbezugsperson unterschätzt Belastung bzw. Gefährdung eines Kindes in der Familie deutlich.				
Zusammenarbeit mit dem RSD wurde abgelehnt.				

**Skala: +2 = gut, +1 = ausreichend, -1 = schlecht, -2 = sehr schlecht**

<b>Gesamteinschätzung</b>	<b>Gesamteinschätzung</b>
---------------------------	---------------------------

Hinweis: das Risiko eines wiederholten sexuellen Missbrauchs kann mit dieser Seite nicht eingeschätzt werden. - Hier ist das jeweilige Jugendamtsverfahren anzuwenden.

Rundschreiben 2/2009 über Handlungsempfehlungen bei sexueller Gewalt gegen Mädchen und Jungen in Berlin vom 26.4.2009

## Kinderschutzbogen für 0 bis unter 3 Jährige

Name des Kindes:

Vorname:

geb.:

Stell.Z. der Fachkraft:

Datum: \_\_\_\_\_

### Grundversorgung und Schutz des Kindes (siehe Ankerbeispiele)

Sicherung der Grundversorgung	<i>Beschreibung</i>	<i>Durch wen beschrieben</i>	<b>EINZELEIN-SCHÄTZUNG</b>
Ernährung			
Schlafplatz			
Kleidung			
Körperpflege			
Beaufsichtigung des Kindes und Schutz vor Unfallgefahren, Schutz vor Gewalt und vor sexuellem Missbrauch			
Sicherung der medizinischen Versorgung, Umgang mit chronischen Krankheiten/Behinderung			
Betreuung des Kindes			

Skala: +2 = gut, +1 = ausreichend, -1 = schlecht, -2 = sehr schlecht

**Bitte bei der Bewertung beachten:**

Die Einschätzung pro Gefährdungs-Bereich soll sich entweder auf eine hohe Einschränkung/ Problematik in einem Kriterium oder Bereich beziehen oder in mehreren Bereichen leichtere Einschränkungen/ Problematiken beinhalten,

**insofern sind die Teilergebnisse nicht gegeneinander aufzurechnen!!**

Modul 1 - Grundversorgung

## Kinderschutzbogen für 0 bis unter 3 Jährige

Name des Kindes:

Vorname:

geb.:

Stell.Z. der Fachkraft:

Datum: \_\_\_\_\_

### Modul 2 Erscheinungsbild des Kindes

Körperliche Erscheinung	Ja 1 o. 2	Beschreibung 1 o. 2	Durch wen beschrieben Wann ? 1	Durch wen beschrieben Wann ? 2
Krankheitsanfälligkeit, häufige Infektionen, häufige Krankenhausaufenthalte				
kein altersgemäßes körperliches Wachstum				
Hinweise auf Fehlernährung, Unterernährung, Überernährung				
Hämatome (generell bei Säuglingen; bei älteren Kindern z.B. am Rücken, Brust, Bauch, Po, geformte Hämatome), Striemen				
Knochenbrüche, Schüttelsymptome, Verbrennungen, Verbrühungen				
Auffällige Rötungen / Entzündungen im Anal- und Genitalbereich				
Wurden regelmäßige Untersuchungen wahrgenommen (siehe U-Heft)?				
sonstiges:				
			<b>Einschätzung</b>	<b>Einschätzung</b>
Psychische Erscheinung	Ja 1 o. 2	Beschreibung 1 o. 2	Durch wen beschrieben Wann ? 1	Durch wen beschrieben Wann ? 2
Kind wirkt unruhig, schreit viel				
Kind wirkt traurig, apathisch				
Kind wirkt ängstlich, zurückgezogen				
Kind wirkt aggressiv, selbstverletzend				
Kind zeigt Schlafstörung				
Kind zeigt Störungen beim Füttern / Nahrungsaufnahme				
sonstiges:				
			<b>Einschätzung</b>	<b>Einschätzung</b>

Skala: +2 = gut, +1 = ausreichend, -1 = schlecht, -2 = sehr schlecht

## Kinderschutzbogen für 0 bis unter 3 Jährige

Name des Kindes:

Vorname:

geb.:

Stell.Z. der Fachkraft:

Datum: \_\_\_\_\_

Kognitive Erscheinung	Ja 1 o. 2	Beschreibung 1 o. 2	Durch wen beschrieben Wann ? 1	Durch wen beschrieben Wann ? 2
Kind wendet sich neuem Gesicht, Stimme nicht zu				
Kind ist nicht neugierig				
Hinweis auf verzögerte sensomotorische Entwicklung				
Hinweis auf verzögerte sprachliche Entwicklung				
sonstiges:				
			<b>Einschätzung</b>	<b>Einschätzung</b>
Sozialverhalten (außerhalb der Familie)	Ja 1 o. 2	Beschreibung 1 o. 2	Durch wen beschrieben Wann ? 1	Durch wen beschrieben Wann ? 2
Kind zeigt keine Orientierung auf Bindungsperson (ab 8. Monat, z.B. bei Begegnung mit Neuem)				
Kind weicht Bindungsperson nicht von der Seite				
Kind zeigt sich distanzlos ggü. fremder Person				
Kind zeigt Furcht vor oder ausgeprägte Vermeidung ggü. einer Betreuungsperson				
Kind zeigt kein Verständnis erster sozialer Regeln (ab 2 Jahre)				
			<b>Einschätzung</b>	<b>Einschätzung</b>

Skala: +2 = gut, +1 = ausreichend, -1 = schlecht, -2 = sehr schlecht

**Bitte bei der Bewertung beachten:**

**Die Einschätzung pro Gefährdungs-Bereich soll sich entweder auf eine hohe Einschränkung/ Problematik in einem Kriterium oder Bereich beziehen oder in mehreren Bereichen leichtere Einschränkungen/ Problematiken beinhalten, insofern sind die Teilergebnisse nicht gegeneinander aufzurechnen!!**

## Kinderschutzbogen für 0 bis unter 3 Jährige

Name des Kindes:

Vorname:

geb.:

Stell.Z. der Fachkraft:

Datum: \_\_\_\_\_

### Modul 3: Interaktionen (Ist durch Fachkräfte zu beschreiben)

Interaktion zwischen Kind und ....., (Hauptbezugsperson)	Negativ (Beschreibung)	Positiv (Beschreibung)	Durch welche Fachkraft beschrieben ?
Aufmerksamkeit / Körperkontakt / Blickkontakt/ Zuwendung für das Kind			
Angemessenheit der Wahrnehmung kindlicher Bedürfnisse			
Feinfühligkeit gegenüber emotionalen Bedürfnissen des Kindes			
Grenzen setzen und Führen des Kindes			
verbale Anregungen / Spielmöglichkeiten für das Kind			
Angemessenheit von Anforderungen / Erwartungen an das Kind			
strukturierter Tagesablauf / Verlässlichkeit gegenüber dem Kind			
Auseinandersetzung der Bezugspersonen um das Kind/ im Beisein des Kindes			

Skala: +2 = gut, +1 = ausreichend, -1 = schlecht, -2 = sehr schlecht

<i>Gesamt-Einschätzung</i>
----------------------------

**Bitte bei der Bewertung beachten:**

**Die Einschätzung pro Gefährdungs-Bereich soll sich entweder auf eine hohe Einschränkung/ Problematik in einem Kriterium oder Bereich beziehen oder in mehreren Bereichen leichtere Einschränkungen/ Problematiken beinhalten, insofern sind die Teilergebnisse nicht gegeneinander aufzurechnen!!**

## Kinderschutzbogen für 0 bis unter 3 Jährige

Name des Kindes:

Vorname:

geb.:

Stell.Z. der Fachkraft:

Datum: \_\_\_\_\_

a) Interaktion zwischen Kind und ....., (weiterer Bezugsperson im Haushalt), b) weiterer Bezugsperson außerhalb des Haushalts	Negativ (Beschreibung)	Positiv (Beschreibung)	Durch welche Fachkraft beschrieben ?
Aufmerksamkeit / Körperkontakt / Blickkontakt/ Zuwendung für das Kind			
Angemessenheit der Wahrnehmung kindlicher Bedürfnisse			
Feinfühligkeit gegenüber emotionalen Bedürfnissen des Kindes			
Grenzen setzen und Führen des Kindes			
verbale Anregungen / Spielmöglichkeiten für das Kind			
Angemessenheit von Anforderungen / Erwartungen an das Kind			
strukturierter Tagesablauf / Verlässlichkeit gegenüber dem Kind			
Auseinandersetzung der Bezugspersonen um das Kind/ im Beisein des Kindes			

Gesamt-Einschätzung
---------------------

Skala: +2 = gut, +1 = ausreichend, -1 = schlecht, -2 = sehr schlecht

**Bitte bei der Bewertung beachten:**

**Die Einschätzung pro Gefährdungs-Bereich soll sich entweder auf eine hohe Einschränkung/ Problematik in einem Kriterium oder Bereich beziehen oder in mehreren Bereichen leichtere Einschränkungen/ Problematiken beinhalten, insofern sind die Teilergebnisse nicht gegeneinander aufzurechnen!!**



## Kinderschutzbogen für 0 bis unter 3 Jährige

Name des Kindes:

Vorname:

geb.:

Stell.Z. der Fachkraft:

Datum: \_\_\_\_\_

### Modul 4: Ressourcen und Prognosen

<b>Aktuelle Hilfen der Haushaltsgemeinschaft, in der das Kind lebt</b>	<input type="checkbox"/> Jugendhilfe (SGB VIII)	<input type="checkbox"/> Sicherung des Lebensunterhalts (SGB II)	
	<input type="checkbox"/> Gesundheitshilfe (SGB V)	<input type="checkbox"/> Sicherung des Lebensunterhalts (SGB XII)	
	<input type="checkbox"/> Sonstige (z.B. Schuldenregulierung, Eingliederungshilfe)		

Ressourcen der	a) Hauptbezugsperson b) weitere Bezugsperson im Haushalt c) weitere Bezugsperson außerhalb des Haushalt	Durch wen beschrieben? Wann?	Einzeleinschätzung
Persönliche			
Familiäre			
Soziale			
Materielle			
Infrastrukturelle			

Prognose zur Veränderungsbereitschaft (Kriterien)	a) Hauptbezugsperson b) weitere Bezugsperson im Haushalt c) weitere Bezugsperson außerhalb des Haushalt	Durch wen beschrieben
Haltungen gegenüber belegbaren Kindeswohlgefährdungen ?		
Inanspruchnahme und Wirkung von vorangegangenen Hilfen?		
Fähigkeit von Hilfe zu profitieren? (ist von der Fachkraft einzuschätzen)		

Skala: +2 = gut, +1 = ausreichend, -1 = schlecht, -2 = sehr schlecht

**Gesamtprognose**

## Kinderschutzbogen für 0 bis unter 3 Jährige

Name des Kindes:

Vorname:

geb.:

Stell.Z. der Fachkraft:

Datum: \_\_\_\_\_

### Kooperationsbereitschaft und -fähigkeit

Kooperationsbereitschaft der Erziehungs- oder Personensorgeberechtigten zur Abwendung der Gefährdungssituation	<i>Beschreibung</i> (siehe Ankerbeispiele)	<i>Durch wen beschrieben?</i> <i>Wann?</i>	<i>Einzeleinschätzung</i>
Kooperations <b>bereitschaft</b> der <b>Mutter</b> zur Abwendung der Gefährdungssituation			
Kooperations <b>bereitschaft</b> des <b>Vaters</b> zur Abwendung der Gefährdungssituation			

Kooperationsfähigkeit der Erziehungs- oder Personensorgeberechtigten zur Abwendung der Gefährdungssituation	<i>Beschreibung</i> (siehe Ankerbeispiele)	<i>Durch wen beschrieben?</i> <i>Wann?</i>	<i>Einzeleinschätzung</i>
Kooperations <b>fähigkeit</b> der <b>Mutter</b> zur Abwendung der Gefährdungssituation			
Kooperations <b>fähigkeit</b> des <b>Vaters</b> zur Abwendung der Gefährdungssituation			

Skala: +2 = gut, +1 = ausreichend, -1 = schlecht, -2 = sehr schlecht

**Bitte bei der Bewertung beachten:**

Die Einschätzung pro Gefährdungs-Bereich soll sich entweder auf eine hohe Einschränkung/ Problematik in einem Kriterium oder Bereich beziehen oder in mehreren Bereichen leichtere Einschränkungen/ Problematiken beinhalten, **insofern sind die Teilergebnisse nicht gegeneinander aufzurechnen!!**

# Kinderschutzbogen für 0 bis unter 3 Jährige

Name des Kindes:  
Stell.Z. der Fachkraft:

Vorname:

geb.:  
Datum: \_\_\_\_\_

## Einschätzungsübersicht

### FOKUS: KIND

Skala: +2 = gut, +1 = ausreichend, -1 = schlecht, -2 = sehr schlecht

1. RISIKOFAKTOREN	Hauptbezugsperson	Weitere Bezugsperson im Haushalt
Materielle/ Soziale Situation		
Familiäre Situation		
Persönliche Situation		

Merkmale des Kindes	
Merkmale der Hilfesgeschichte	

Grundversorgung und Schutz des Kindes	Ernährung	Schlafplatz	Kleidung	Körperpflege	Beaufsichtigung des Kindes und Schutz vor Unfallgefahren, Schutz vor Gewalt und vor sex. Missbrauch.	Sicherung medizin. Versorgung Umgang mit chr. Krankheiten / Behinderung	Betreuung des Kindes

2. Erscheinungsbild	Körperliche Erscheinung	Psychische Erscheinung	Kognitive Erscheinung	Sozialverhalten

3. Interaktion zwischen Kind und:	Hauptbezugsperson	Weiterer Bezugsperson im Haushalt	Weiterer Bezugsperson außerhalb des Haushalts

Aktuelle Hilfen der Haushaltsgemeinschaft in der das Kind lebt	<input type="checkbox"/> Jugendhilfe (SGB VIII) <input type="checkbox"/> Sicherung des Lebensunterhalts (SGB II) <input type="checkbox"/> Gesundheitshilfe (SGB V) <input type="checkbox"/> Sicherung des Lebensunterhalts (SGB XII) <input type="checkbox"/> Sonstige (z.B. Schuldenregulierung, Eingliederungshilfe)
--	--

4. Ressourcen und Prognosen	Hauptbezugsperson	weitere Bezugsperson im Haushalt
Persönliche Ressourcen		
Familiäre		
Soziale		
Materielle		
Infrastrukturelle		

Prognose zur Veränderungsbereitschaft	Hauptbezugsperson	weitere Bezugsperson im Haushalt	weitere Bezugsperson außerhalb des Haushalts

5. Kooperationsbereitschaft der Erziehungs- oder Personensorgeberechtigten zur Abwendung der Gefährdungssituation	Mutter	Vater

Kooperationsfähigkeit der Erziehungs- oder Personensorgeberechtigten zur Abwendung der Gefährdungssituation	Mutter	Vater

Bei Bedarf siehe auch: Orientierungskatalog für junge Menschen mit Behinderungen Jugendrundschriften in der jeweils gültigen Fassung und Handlungsempfehlungen bei sexueller Gewalt gegen Mädchen und Jungen in Berlin

# Kinderschutzbogen für 0 bis unter 3 Jährige

Name des Kindes:  
Stell.Z. der Fachkraft:

Vorname:

geb.:  
Datum: \_\_\_\_\_

## Einschätzung der Kindeswohlgefährdung<sup>1</sup>

(vgl. AV - Kinderschutz Jug Ges in der jeweils gültigen Fassung)

Eine Kindeswohlgefährdung

liegt nicht vor

ist nicht  
auszuschließen

liegt vor

Bei diesem Kind geht es um folgende Gefährdungslage:

- Vernachlässigung
- Psychische Misshandlung
- Körperliche Misshandlung
- Sexueller Missbrauch
- Partnerschaftsgewalt / Häusliche Gewalt
- Unzureichender Schutz vor Gefahren durch Dritte
- Unverschuldetes Versagen der Personensorgeberechtigten  
(z.B. Sucht, psychische Erkrankung)
- Autonomiekonflikt, Autonomiekonflikte aus Kulturkonflikten
- verwahrloste / vermüllte Wohnung
- Sonstiges

## Eventuelle Bemerkungen

<sup>1</sup> Einschätzung der Kindeswohlgefährdung

# Kinderschutzbogen für 0 bis unter 3 Jährige

Name des Kindes:  
Stell.Z. der Fachkraft:

Vorname:

geb.:  
Datum: \_\_\_\_\_

## HILFE- und SCHUTZKONZEPT

### Kriseninterventionen:

- Inobhutnahme gem. § 42 SGB VIII
- Unterbringung mit Einwilligung der Personensorgeberechtigten
- Einbezug von medizinischen Fachstellen (z.B. Kinderklinik, Kinder- und Jugendpsychiatrie, KJGD, ambulante Fachärzte)
- Aufträge bzw. Vereinbarungen mit den Personensorgeberechtigten zur Gefahrenabwehr

### Familiengericht

- Anrufung gem. § 8a Abs. 3 SGB VIII
- Maßnahmen nach § 1666 BGB

### RSD – Schritte

- Familiengespräche
- Einzelgespräche mit dem Kind
- Kontaktaufnahme mit Schule
- Kontaktaufnahme mit Tagesbetreuungseinrichtung
- Aktivierung von Familien-, Umfeld-Ressourcen
- Einbezug weiterer Institutionen
- Einbezug medizinischer Fachkräfte
- Weitere Diagnostik
- Beachtung von Verfahrensstandards z.B. bei sexuellem Missbrauch
- Eingabe ins Fallteam
- Fortführen der bestehenden Hilfe : \_\_\_\_\_
- Kollegiale Beratung

### Sonstiges

\_\_\_\_\_

### Wiedervorlage am

\_\_\_\_\_

Berlin, den \_\_\_\_\_

Jugendamt  
Fallverantwortliche/r Sozialarbeiter/-in \_\_\_\_\_

2. Fachkraft \_\_\_\_\_

Kenntnisnahme der Leitung der regionalen Organisationseinheit  
(vgl. AV Kinderschutz Jug Ges in der jeweils gültigen Fassung)

\_\_\_\_\_